

La lenta quiete di Vallelunga

LANGLAUFEN SCI DI FONDO

**Langtaufers
Vallelunga**
15 km (classic + skating)

**Reschen
Resia**
7 km (classic)

**Graun
Curon**
6 km (classic)

**St. Valentin auf der Haide
San Valentino alla Muta:**
15 km (classic + skating)

**Schlinig
Slingia**
15 km (classic + skating)

**Taufers im Münstertal
Tubre in Val Monastero**
5 km (classic + skating)

**Val Müstair (CH)
Val Müstair**
25 km (classic + skating)

**Trafoi
Trafoi**
6 km (classic + skating)

**Sulden am Ortler
Solda all'Ortles**
7 km (classic + skating)

**Martelltal
Val Martello**
15 km (classic + skating)

Una discesa dal rifugio Pio XI in estate, una pausa alla fermata degli autobus di Melago, che indica la pista di fondo, ed è già successo! Il ricordo di circa tre decenni fa di un bosco profondamente innevato nel Taunus dell'Assia (in Germania) risveglia in me il desiderio di cimentarmi con lo sci di fondo. E se devo farlo allora solo a Vallelunga!

Qui si produce il miglior formaggio, fioriscono i fiori più belli e il pastore più carismatico di tutti i tempi accudisce pecore e agnelli. Un forte scricchiolio dietro di me. Una lepre bianca? Un lupo? Un orso? Purtroppo è solo il polso ad andare velocemente: un'orda di fondisti dalle gambe lunghe mi passa davanti. Ci sono anche professionisti che usano la pista da fondo. Poi torna di nuovo la lenta quiete di Vallelunga. Uno spettacolo per coloro che lo sanno apprezzare veramente. —

Langsame Langtauferer Stille

Was hat ein sommerlicher Abstieg von der Weißkugelhütte mit einem tiefverschneiten Wald vor 30 Jahren im hessischen Taunus zu tun? Fast gar nichts, Betonung auf fast. Von der Weißkugelhütte über eine vor 130 Jahren erst eisfrei gewordene Moräne nach Melag gestieft, die durchgetretenen Marterwerkzeuge an den Füßen, kurz mal an der Bushaltestelle gestanden. Ach so, hier könnte man langlaufen? Im Rückblick das Bild zweier vom Lernen genervter Abiturientinnen: Kurz vor der Dämmerung gab es im Winter nur zwei Möglichkeiten: einschlafen oder ab auf die Loipe. Die gab's zwar nicht wirklich, aber der dunkle Nutzwald hatte dunkle Nutzforstwege. So gut wie eine Loipe, nur nicht präpariert.

Der Entschluss an der Melager Bushaltestelle steht fest: Beim nächsten Schnee wird langgelaufen. In Langtaufers. Weil in dem langen Tal großartiger Käse gemacht wird, weil in Grub die sympathischste Schofschoad aller Zeiten stattfindet und weil die schönsten Blumen in Langtaufers blühen. Weil wir keinen Rummel wollen und weil es dort keinen gibt. Also starten wir im folgenden Winter in Melag mit den Skiern unter den Füßen. Der Schnee knirscht, das Geräusch ein Fest für alle Ohren, die Stille mögen. Am Waldrand Fichten, Lärchen, Zirben. Jahrhundertlang stritten die Langtauferer mit den Reschnern und den Graunern über die Nutzungsrechte des Waldes. Als im 15. Jahrhundert ohne die damals schon notwendige Genehmigung die „Paziner Arz“ und die Alm „Maseben“ als Sennalm errichtet wurden, kamen als Strafe die Grauner Schafe auf den Langtauferer Berg. Wo sie heute noch sind.

Plötzlich ein Laut, der nicht von den alten Kneissl an den Beinen stammt. Reh? Schneehase? Wolf? Doch hoffentlich kein Bär? Oder eine bis dato unentdeckte, aber verdammt lebendige Art des *Macrocnemus obristi*, diesem langbeinigen Landsaurier? In diesem urigen Tal scheint alles möglich. Leider wird lediglich der Puls schneller; das Geräusch kommt näher, ich drehe mich um. Eine Horde Langbeine kommt angerast. Jetzt erst erkenne ich sie. Auch Profis trainieren auf der Loipe und ziehen so schnell vorbei, wie sie gekommen sind. Dann kehrt sie wieder ein, diese langsame Langtauferer Stille. —

Nähere Informationen auf Seite 64



Katharina Hohenstein

**Publizistin, Mals
*pubblicita, Malle***

Fotografie: Kurt Sagmeister

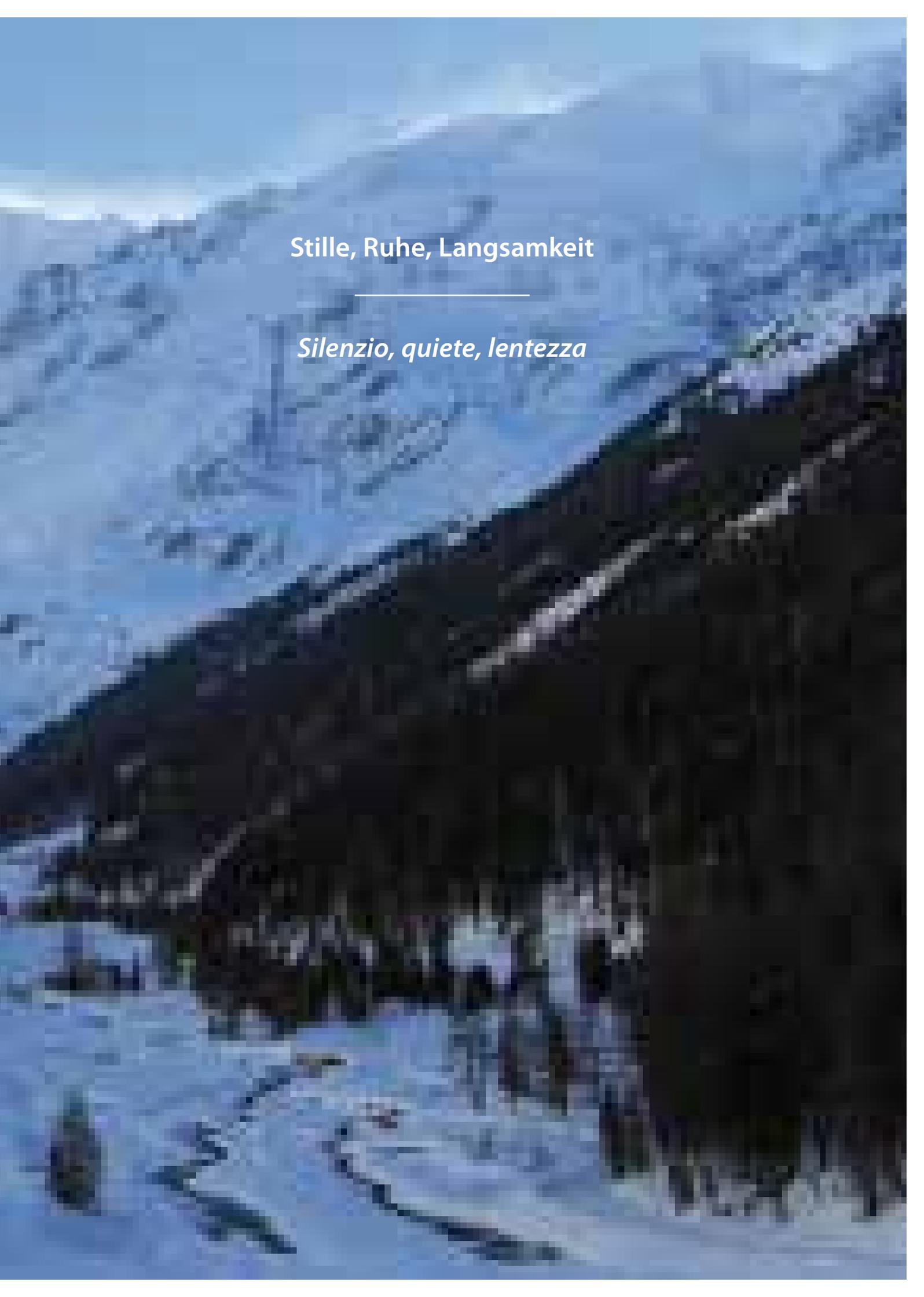
Das idyllische Langtauferer Tal bezaubert durch seine Ruhe und Ursprünglichkeit. Ein ideales Gebiet für Skitourengeher und Langläufer, die die Stille und Nähe zur Natur suchen.

Im hinteren Teil des Tales bietet die Melager Alm einfache und herzhafte Hausmannskost und herrlicher „Turt“ (Torten). Umrahmt wird das Tal von Langtauferer Spitze, Weißkugel und Bärenbartkogel.

Foto: Kurt Sagmeister

L'idilliaca Vallelunga incanta per la sua quiete e per la natura incontaminata. un posto ideale per coloro che praticano sci alpinismo e sci di fondo e cercano la quiete e il contatto con la natura. Nella parte più interna della valle La malga di Melago offre cucina casereccia semplice e buona e torte deliziose. La valle è incorniciata dalla Punta di Vallelunga, dalla Palla Bianca e dalla Cima Barba d'Orso.





Stille, Ruhe, Langsamkeit

Silenzio, quiete, lentezza